

Das Wetter in Eichstätt

Das Wetter gestaltete sich im Monat Juli mit einem stetigen Auf und Ab als recht unbeständig. So lockten hohe Temperaturen mit bis zu + 34,57 °C (06.07.) viele für eine Abkühlung ins Freibad oder an den See. Allein in Eichstätt kam es zu elf Hitzetagen mit über + 30 °C. Zwischendurch wurden die hohen Temperaturen aber auch von Übergangsphasen, wie beispielsweise dem Tief Xavier (Abbildung 3), unterbrochen. So wurden im Juli auch Temperaturen von + 9,02 °C (16.07.) aufgezeichnet. Oftmals kam es auch zu örtlichen, kräftigen Unwettern, wie auch in Eichstätt mit einem Hagelschauer am 30.07. Der Juli gestaltete sich in Eichstätt mit einem Gesamtniederschlag von 155,9 mm als recht nass im Vergleich zum langjährigen Mittel von Bayern (101 mm).

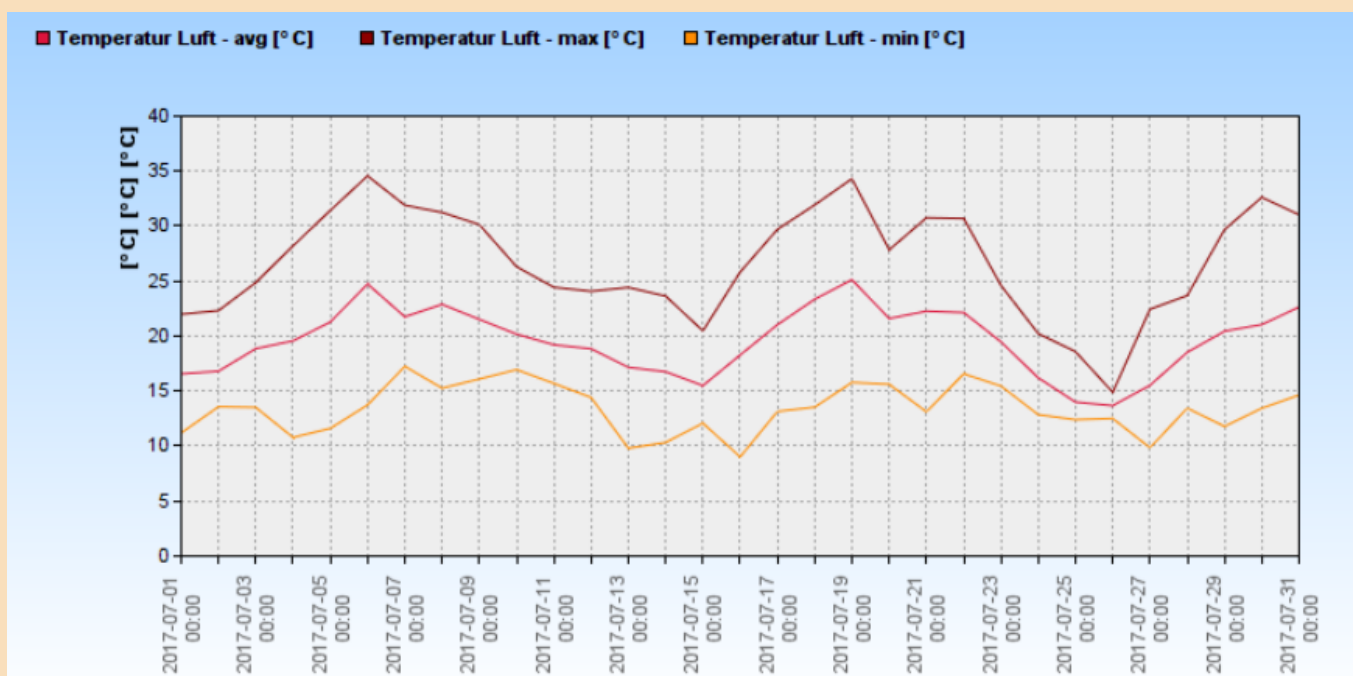


Abbildung 1: Temperatur Juli 2017; Mensaparkplatz der KU Eichstätt-Ingolstadt

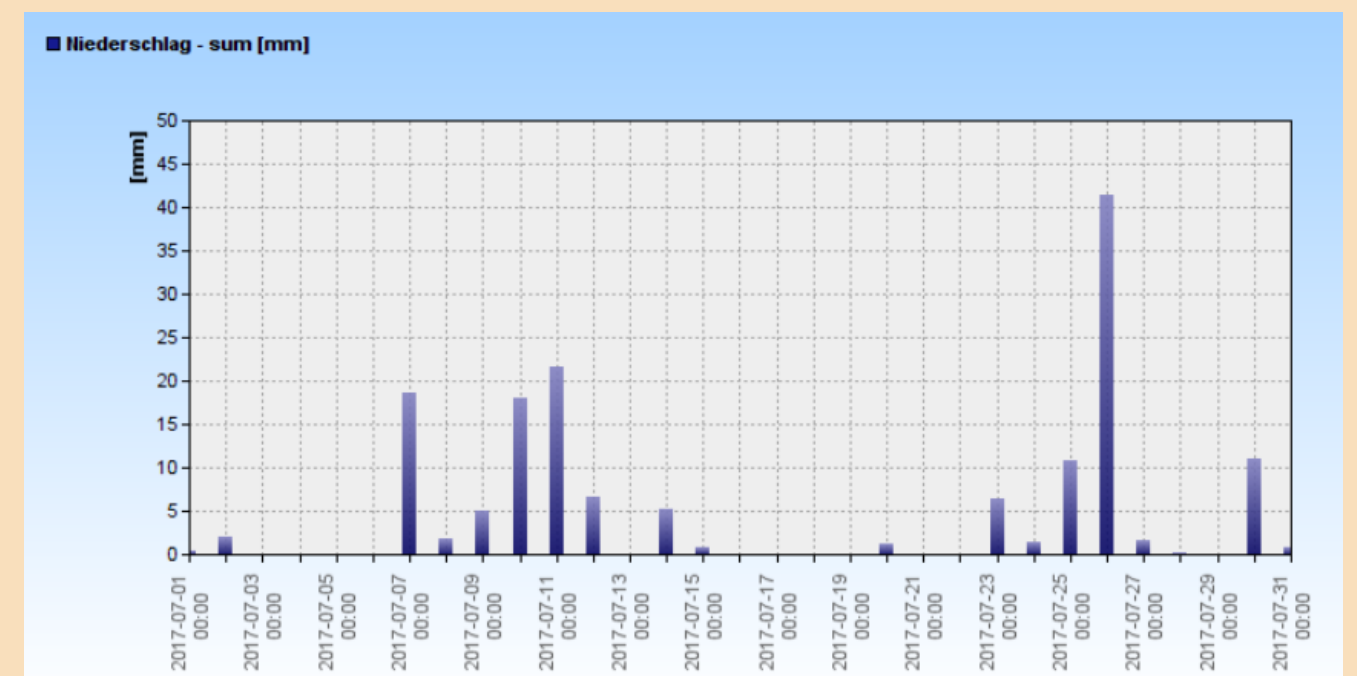


Abbildung 2: Niederschlag Juli 2017; Mensaparkplatz der KU Eichstätt-Ingolstadt



Abbildung 3: Tief Xavier sorgt für stimmungsvolle Farben am Himmel über der Willibaldsburg

Tief Xavier hat am 12. Juli auch in Eichstätt für wechselhaftes Wetter gesorgt. Dem Regen ist man häufig nicht entkommen, aber dennoch zeigte sich der Himmel hin und wieder, z.B. bei Sonnenuntergang, in leuchtenden Farben.

Innenraumklima an der KU in Eichstätt

Wenn es im Sommer draußen heiß ist, zieht sich jeder gerne in kühle Innenräume zurück. Aber selbst dort erscheint es uns meist viel zu warm. Um herauszufinden, welche Temperaturen in verschiedenen Räumen der KU wirklich herrschen, stellte der AK an einem besonders heißen Tag im Geobau, der Aulabibliothek und der Cafeteria Temperaturlogger auf. Diese zeichneten im Abstand von zehn Minuten die Temperatur auf. An unserem Messtag, dem 19. Juli 2017, betrug die Temperatur zwischen 10.30 Uhr und 18 Uhr mehr als 30 °C und die Höchsttemperatur von 34,31 °C wurde um 16.22 Uhr erreicht. In den genannten Innenräumen kletterten die Temperaturen nicht so hoch wie draußen. Am kühlgsten war es in der Cafeteria, dort hielten sich die Temperaturen während den Öffnungszeiten zwischen 21 °C und 23 °C. Wer sich vormittags oder abends im Geobau aufhielt, konnte dort mit ungefähr 23 °C etwas entspannter arbeiten als bei 26 °C um die Mittagszeit. Die besten Zeiten um in der Aulabibliothek Hausarbeiten zu schreiben, sind gewiss vormittags und abends, denn nachmittags kletterte das Thermometer dort auf bis zu 27,38 °C (16.50 Uhr).

Innenraumklima an der KU in Eichstätt am 19. Juli 2017

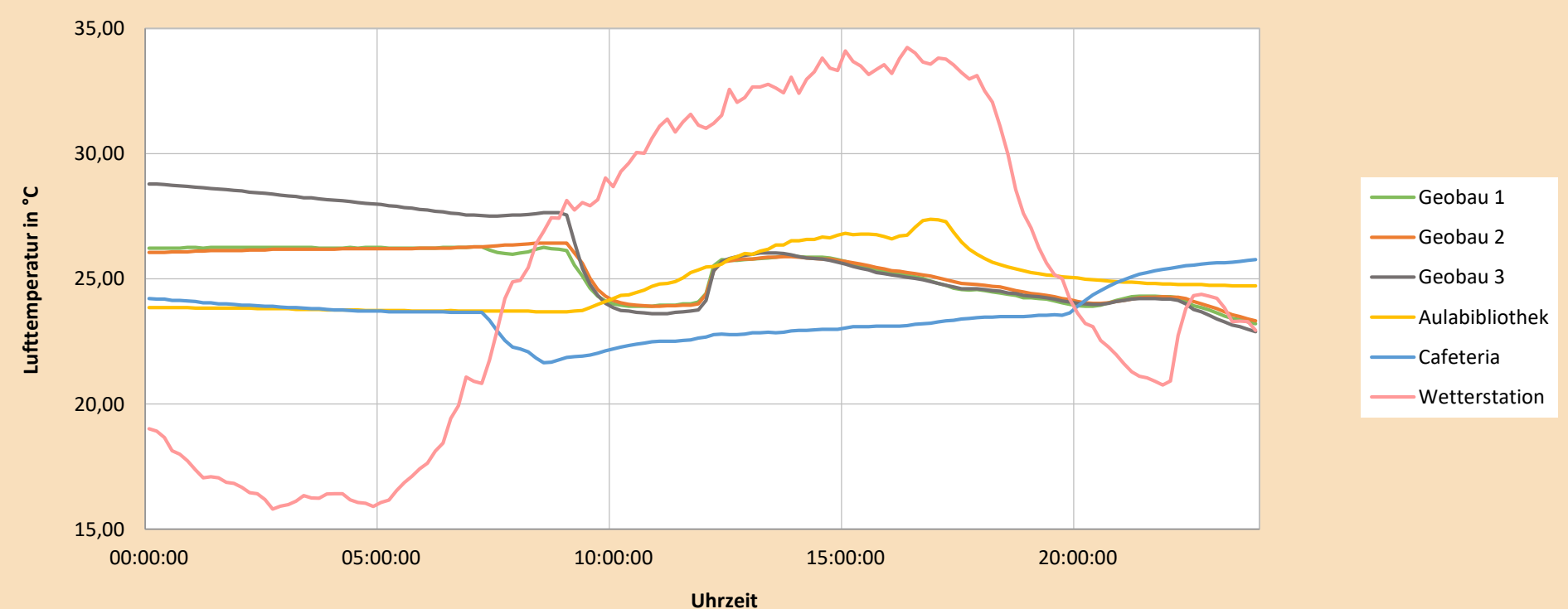


Abbildung 4: Innenraumklima an der KU in Eichstätt